



Copi der kayserlichen Mayestat Mandats, die Mu?ntzordnung betreffen, den xx. Januarii anno 1571 aussgangen.

<https://hdl.handle.net/1874/436749>

5
Copi

der Kayserliche

Manestat Mandats / die

Münzordnung betref-

fen / den xx. Ja-

nuarij. *verpotten*



Anno M. D. LXXV.

aufgangen.

Wir Maximilian
der ander / von Got
tes gnaden Erwel
ter Römischer Kay
ser / zu allen zeiten
Mehrer des Reichs

In Germaniē / zu Hungern / Behaim /
Dalmaciē / Croacien vñ Schlauonien
zc. König / Erzherzog zu Osterreich /
Herzog zu Burgundi / Steyr / Kärnd
ten / Graib vnd Wirtemberg zc. Graue
zu Enzol zc. Empieten allen vund jeden
Churfürsten / Fürsten / Geistlichen vñ
Weltlichen / Prelaten / Graue / Freyen /
Herrn / Rittern / Knechtē / Landthaupt
leuten / Landmarschalchen / Landtuog
ten / Hauptleuten / Bisdombē / Bögte /
Pfleger / Berwesern / Amptleuten /
Schulthaiszen / Lādrichtern / Burger
maistern / Richtern / Käthē / Burgerē /
Gemeindē / vnd sonst allen andern vns
fern

fern vnd des heiligen Reichs / darzu vn
serer Königreiche / Erblichen Fürsten
thumben vnd Lande Vnderthanen vñ
Getrewen / In was würden / standts /
oder wesens die seind / denen diß vnser
offnen Mandat fürkombt vñd damit
ersuchet werden / vnser Freundschaft /
genad vnd alles guets. Hoch vnd Ehr
würdig / auch hochgeborne liebe Freund /
Neuen / Dhaimen / Bettern / Schwä
ger / Ghur vñd Fürsten / auch Wolge
born / edel / ersam / leib andechtigen vnd
getrewen. Wieswol nun mehr etlich vil
jar anhero mit höchster / weilēd vnser
geleibten Herrn vnd Vatters Kayser
Ferdinandi / 2c. Christeliger gedecht
nuß / auch vnser / vñ des heilige Reichs
Ghurfürsten / Fürsten vnd Stende / be
mühung / dahin getrachtet / Wie vñd
weßmassen man sich im heiligen Reich
Teutscher Nation / etlicher gute durch
gehenden

gehenden Münzsorten/an Gold vñnd
Silber vergleichen/ vñ dagegē de bösen
geringen Münzen/ so hin vñd herwi-
der/zu mercklichem verderben der Bü-
derthanen/vñd erstaigerung aller Ges-
werben vñ Handtirungen eingeschlei-
chen/widerumb außschaffen möchte.
Darauff auch letztlich in Anno Lix. zu
Augsburg ein gemeine Münz ordnüg
auffgericht/vñd in form eines öffentli-
chen Edicts allenthalbē publiciert/vñ
benamhaftigen hohen Peenen / me-
niglich dieselb zu halten vñ zuuolziehē
ernstlich geboten. Zudeme auch letztlich
dieselbig Münzordnung auffdeme in
An. 20. Proj. zu Augsburg gehaltenem
Reichstag / mit etlichen nützlichen zu-
sätzen/widerumb erneuert/vñd gebes-
sert/vñd abermals durch vnser öffene
ins gantz Reich außgangene Mandat-
ten/zuhaltē beuolhen wordē. So hat
sich

sich doch bey ietzo newlichst zu Spenz
gehaltenen Reichstag auß einkomenē
der Graiß vñ derselbē gehorsamer stien
de bericht vñnd anzaig souil befunden/
das / vngachtet aller vor angerechter
ernsten Gepoth / Berpoth vñnd verab-
scheidungen / dan noch an vilen ortten
gedachte vnsern Münz Edicts vñ ord-
nungen / mit gelebet / sonder denselbē zu
verfang vñnd nachtail / auch zu merckli-
chen vnwiderbringlichem schaden der
Stende / vñ der einfaltigen Vndertha-
nen / die gueten Reichs Münzen mit
grossen hauffen auffgewechslet / vnñ
gemünzet auch auß dem Reich verfüh-
ret / vñnd dagegen allerley außlendische
vñnd haimische verpottene geringe / vñ
zum tail nichts werdtige Münzsorten
eingeschleicht vñnd außgeben. Dane-
bens auch mit dē betrüglichen vorthail
hafftigen prechen / beschneidē / saigern /
weschen /

weschen/abgiessen/verfalschen/vnnd
wider schlagen der Münzen/ allerhäd
falsch vnd verpotten gesüchs getrieben
werde/ derweil dan dasselbig keines we
ges lenger zugstattē/sonder durch vns
vnd gemeine Stende einhellig dahin
geschlossen vñ verabschid worden/das
vorangeregte Münzordnung/alles i
res inhalts/ von allen vnsern vnd des
heiligen Reichs Stenden/derselbē an
gehörigen vnd vnterthanen/gestracks
gehalten/vnd im heiligen Reich allein
die zugelassenen Gold vñ Silberne
Münzsortē gemünzt/vnd in kauffen/
verkauffen oder ander handlungē vnd
bezahlungen/in irem vnderschiedlech ge
setzten werth/gebē vnd genommen/Da
gegen aber alle ädere frembde vnd hai
mische böse vnd ringe Silberne vñ
Göldene Münzen/sampt allē oberzel
ten betrügliche Münz vñ Silber häd

tierun

tierungen/ gantzlich abgeschafft vnd je
dermewiglich sich der selbē hier zwischē
des ersten tags schier ist kōnfftigē Mo-
nats Martij/ gantzlich zuenteußern/
durch vnserē offene Kayf. Mandata
aufferlegt/ vnd gepotten werden solle.
Hierumb/ vnd in krafft solches gemai-
nen Reichs beschlusz vund abschiedts/
auch vō Rōmischer Kaiserlicher macht
vnd bey peenē vnd straffen in vilberue-
ter vnser/ vnd des heiligen Reichs auff-
gerichteter vnd verpesseter Münz ord-
nung/ auch neherē zu Spēnz publicier-
ten Reichs abschidt außdrucklich be-
stimbt vnd begriffē. Beuelhē wir ewrē
L. A. vnd euch hiemit ernstlich vnd
wöllē. Das ansecklichs mehr bemelten
weilend vnserē geliebte Herrn vñ Vat-
ters miltē gedechtnus/ In Anno. Lix.
der ringern zal/ publicierten Münz E-
dict vnd abschidt. Desselbē gleichē auch
den

Den hernacher zu Augspurg Anno 2c.
Lxxj. vergleichen vnd verabscheidten
besserungen/ vñ wes icko. letztlich solchs
Münz Artickels halben zu Speyr wei
ters verabschied worden / in allen irem
Puncten/ Clauseln/ mainungen vnd
inhaltungē/ durch jeder meniglich ge
horsamlich vnd vñwaigerlich gelebet /
dasselbig aller dings gehalten/ volzogē
vnd der gepür ins werck gerichtet/ vnd
derwegen alle obangeregte frembd bö
se vñ indische geringe Münzen /
zwischen Dato/ vnd dem ersten schier
ist vñffzig Monats Martij gantzlich
ausgeschafft/ vnd weder in einigen be
zahlungen/ gewerben vnd handlungen/
weilers für wehrschafft außgeben o
der genommen/ sonder durch die jenigen
Reichs Stende/ so mit Münz freihei
ten versehen/ vnd Münzgenossen seyt/
von den Buderthanen/ mit wenigster
beschwe

beschwerung / vñ one aigne gsuch oder
nutzen / vngeserlich wie derselben rech-
ter werdt / aufgewechselt / vñ als gleich
in gute Reichs Münzen / inhalt des
selben vnser Kayserlichen Münz E-
dicts verendert / vnd vermünzt / vnd
dann fürtters im Heiligen Reich kein
ander Silberne Münzsorten / dan die
darinn bestimpte / an Schrot vñ Korn
probierte Reichs ganze / halbe vnd vier-
tel Taler / auch Reichs ganze vnd hal-
be Gülde / Zehen Kreuzer / halbe Paffe
Kreuzer / Pfennig / Heller / vnd etlich
benambde Land Münzen / vnd an Gul-
den sorten / nur Keimisch Goldgülden /
oder Reichs Ducaten / inhalt des E-
dicts / gemünzt / noch in kauffen / verkauf-
fen / oder ander handlungen vnd beza-
lungē / anderst / dan in irem vnderschied-
lichen gesetzten werth gegeben vnd ge-
nommen werden. Vnd sonderlich / welle
wir

wir auch vber zuuor etlichermals vnse
re außgangene Mandate / hiemit noch
mals alles betrieglich Münzē brechen
granaliern / saigern / ringern / beschnei
den / schwächen / weschē / abgiessen / auß
wiegen / außwechßlen / vnd gemainlich
alle dergleichen Münzuerfalschung /
ernstlich vnd bey verlust / Leibs vnd
Guetz verpotten / vnd danebens obbe
melten erwien / LL. AA. vnd euch auffer
legt vnd beuolhen haben / in dem Schur
vnd Fürstenthumben / Gebieten / vnd
Obrigkeiten / auff alle solche ding gute
achtung zugeben / sonderlich aber bey
den Zarmarckten / vnd andern versam
lungen / der Kaufleute vnd Handtirer.
Dergleichen den fürnemen Landpas
sen / Zollstetten / Staffeln vnd Höffen /
mit allem ernst vnd fleiß auffzumerkē
vnd zu inquirieren / damit kein Reichs
Göldene oder Silberne Münz / noch
auch

auch rohe oder vngemünzte Silber auß dem Reich/zu wasser oder lande verführet/noch sonst anderst dann in irem gesetzten werth/genömen vnd außgeben/oder dagegen obangeregte frembde/böse/vnzulessige Münzsorten eingeschleicht werden. Vnd da sich jemand/wer der auch sein möcht/deren dingen eines oder mehr/disem vnserm Kayserlichen gepott/vnd offtermals gemeltem Münz Edict zu wider/vnderstehen/vnnd darob betretten wurde/den selben/ohne allen respect der Personen/auch vngeachtet einiges Blatts/oder anderer fürwendunge/zu gebürlicher Straff anzunemen/vnd gegen ime/seinem Leib/Hab vnd Güteren/Innhalt vil berürter vnser vn̄ des heilige Reichs Münzordnungen abschids zu handeln vnd zu verfasren/ alles bey straf vnd peenen darinnen weiters außgetruckt / an welchem allem erstatten ewre LL. AA. vn̄ ir vnsern entlichen willen vn̄ ernstlichemainüg/darnach sich mleniglich zu richten. Geben auff vnserm Königlichem Schloß zu Prag/den 20. tag des Monats Januarij/ Anno. 1671 vnserer Reiche/des Römische im 9. des Hungerischen im 8. vnd des Beheimischen im 22.

*Ad mandatum Sacrae Caesaris
Majestatis proprium.*

Verzeichnus der

Bösen Münz =

sorten / welche vor der zeit bis
auff dato / de Reichs Münzordnunge /
vnd Kraißabschiden gemeß / verbotten
vnd zu vnderschiedlichen malen ange-
schlagen worden / deren man sich auch /
innhalt des jüngst publicirten Spenri-
schen Reichs abschieds / vnd eins Er-
Kaths zu Nürnberg darauff eruolgt-
ten Mandats / daselbsten / auch in irem
gebiet / zwiffchen dato vnd dem
ersten Martij nechstkünfftig /
entledigen soll.

Actum ix. Januarij /

1 5 7 1.

ix. Jan. 1701. 7 p. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Der Ducaten ist einer mehr mit

wird 76. kreuzer. 175 marck

4 hoxischer

0A. wate

für 33 1/2 loth



Diser Ducaten ist einer mehr

mit werd 76. kreuzer.

4 hoxischer

33 1/2 loth



Durch phub Oalor del Keaol

Der Philippus Guldten

7-3. kreuzer. 9 marck 3/4

9 marck
1/2 half rann

31 1/2 loth



Genffer Kronen

37A5 brass lxxxvj. kreuz. j. halb.



Erzbischofen zu Bremen Goldgülden
lxvij. kreuzer.

32A



Erzbischofen zu Bremen
Goldgülden lxvij. fr.

32A



12 sk 7 den
8 pen

Schwedische Taler

29³/₄ ein Kreuzers.



12 sk by den
8 pen

Schwedische Taler

29³/₄ ein Kreuzers.



daller på gennē op der syde v̄ nygsmā m̄
v̄ sv̄er yn d̄ v̄t S̄rky Judocg m̄ m̄ m̄ m̄
L̄ro ab alkon p̄. daler m̄ li 25 uttē ḡ bitt

Schwedische Halb Taler

xv. kreuz. i. halb. Eins



Bischoff zu Camerich

lxiii. kreuzer.

28/2



B

Das veruicht zu gantz in 40 alt in 40 m
12 q. 20 m. 6. holler daz daz in 70 m. 40 m

Graff Wilhelm von Nassau
 Prinz zu Orangien / lviii. kr. j. virt.

25 sch. bis pen



28 sch
 10x1 sch

Badenbergische Taler
 lxiii. kreutz. i. halb.



Badenbergsche Taler

lxiii. kreuzer. j. halb. 28/1024



Badenbergsche Taler

lxiii. kreuz. i. halb. 28/1024



Badenbergsche Taler

26 Mart 17 em
französische 40y
beim thaler

ix. kreuzer.



26 Mart 17 em

Badenbergsche Taler

ix. kreuzer.



Badenbergsche Taler.

lx. Kreuzer.

26 A 1024



Badenbergsche Taler

lx. Kreuzer.

26 A 1024



Badenbergsche Taler

26 fl 1024 fl

ix. kreuzer.



Badenbergsche Taler

25 fl 1 dent
25 fl 1 2/3

ix. kreuz. j. v. teil.



Herrnbergische Taler

26 p 13 p^{on} lxx. kreuz. s. vierteil.



25 p 1 p^{on} Herrnbergische Taler

lvij. kreuz. j. viert.



Herrnbergische Taler

10j. kreutz. i. halb. 24/1 ei p^{en}



Herrnbergische Taler

10l. kreutzer. 24/1 s



24 *17* *btar* **Herrnbergische Taler**
 lb. kreuz. i. halb.



24 *17* **Herrnbergische Taler**
 liij. kreuz. iij. vint.



zi *vi* 75
Herrnbergische Taler
xliv. kreutz. i. halb.



zi *vi* 75
Herrnbergische Taler
xlix. kreutz. i. halb.



Thürische Taler

lxiii kreutz i halb. 28 ^mjs ^pm



Thürische Taler

lxiii kreutz i halb.

28 ^mjs ^pm



26 M 1024 Thonische Taler
lx. Kreuzer.



26 M 1024 Thonische Taler
lx. Kreuzer.



Thorische Taler

lvj. kreutzer.

24 1/2 A

24 1/2 A



Recheimer Taler

liiij. kreutzer j. halb.

23 A Eins 205



27 stime
1 dent

Recheimer Taler

lxij. kreuzer.



27 N 182

27 N 1 dent

Recheimer Taler

lxij. kreuzer.



Graf von Nechan Zaler

lxij. kreutzer. 27 1/2 Cent



Der Herz von Brettarot

lx. kreutzer. 26 1/2 Cent



3

Der Herz von Brettarot

25/11 700

lvij. kreuz. j virt.



Der Herz von Brettarot

23/12 1000

lij. kreuz. j vlrteil.



Grav von Horn Taler

26 R 1024

ix. kreuzer.



Grav von Massa in Italia

25 R B. p. m.

lviii. kreuzer j. vir.



Graf von Massa in Italia

lviii. kre. j. virt.

25 1/2 R



Graf von Massa in Italia

lviii. kreuz. j. virteil

25 1/2 R



27 $\frac{1}{2}$
175 p^m

Abt zu Cornej Taler

lxiiij. kreuzer i. halb.



28 $\frac{1}{2}$
175 p^m

Neuwiegische Taler

lxiiij. kreuzer i. halb



Newmiegische Taler

lx. Kreuzer

26 p 1024



Newmiegische Taler

lx. Kreuzer.

26 p 1024



Gronsfeldische Taler

20 /

lxiii kreuzer.



Pergische Taler

22 /

lij. kreuzer i. virt.



Biemer Taler

lxiii. kreuz. i. halb. 27 $\frac{1}{2}$ / blas



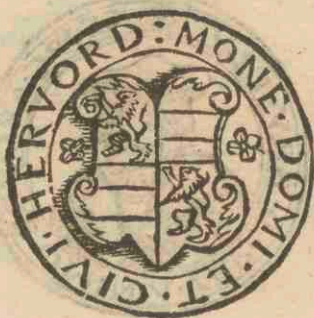
Lüttische Taler

lx. kreuzer.

26 $\frac{1}{2}$ / rot



271 bis p^d **Herforder Taler**
 lxiiij. fr. i halb



Marggraffen zu Massa in Ita
 21 sch by Scuto lia Guldin l. kreutzer



Dise newe Taler sind nit mehr

werd/dann xlix. fr. iij. virthel Bzeroid

zi 1/2 blar



Dise Taler sind werd ^{Bak Borch}

xlvij. fr i virthel zi 1/2 deut



Einj p

Thorisch halb Taler

xxx. kreutz. iij. vurt.



10 A

Thorische halb Taler

xxij. kreutz. iij. vurtel.



Thorische halb Taler

xxij. kreuzer. iij. virt. 10 R



Thorische Fünffpazner

xv. kreutz. i. halb. vi R 1/2 blar



Thorische viertels Taler

v. M. 8. blatt

xij kreuzer i vierteil



Thorische viertels Taler

4. M. 1. p. 107

ix kreuzer i vierteil



Thorische drey kreuz.

9. p. 107 hollan

v. pfenning i. neuß i. d. del



Thorische drey kr. i rnz i dierkl
 v pfennig 9 p en hollan



Thorische Maria Grosch
 iiii: pfenning v halw p



Thorische dreyhellerer
 sind ir iiii. stück eins pfennings
 werd.



Botringer Dickpfennig

8 N^o p^{er} p^{ar}t

xviii. kreuz. i. halb.



Stolpergisch viertels Taler

4 N^o & blar

x. kreuzer.



Stolpergisch dreypazner

4 N^o & p^{er} p^{ar}t
4 N^o blar

x. kreuzer iij. viert.



Stolpergisch dreyphasner

x. kreuzer iij. vir. 4 R, 1 blar



Stolpergisch dreyphasner

x. kreuz. iij. virthil. 4 R, 1 blar
vrl 4 R 12 pm



FriedtBurger dreyphasner

x. kreuzer. 4 R 8 blar



Polonier Dreyppazner

41-13 p^o r. kreuzer.



Polonier Dreyppazner

41-185 p^o r. kreuzer ihalb



Dise drey paker seyen niche
 mehr werd x. kreutzer i halb 4/12 1/2 po



Der Herz von Brettarot
 drey batzner vi. kreutzer ij 1/2 1/2 kraff



Badenbergsche drey Pakzner
 vi kreutzer ij 1/2 1/2 kraff



Dise drey pazer seyen niche
 1. 1. 1. von mehr werd iij. kreuzer



Herzbergische Maria
 Groschen vs. pfenning



Badenbergische drey Kreuzer
 1. 1. 1. halbe 1. iij. pfenning.



Badenbergsche Groschen

iiij. pfennig i heller *SP*



Badenbergsche Groschen

iiij. pfennig i heller *SP*



Badenbergsche Maria

Groschen iiij. pfen. *SP*



Bremer Dreyer

1. pfemning.



ein Blatt Schwedische Taler
xxvj. Kreuzer.



Schwedische Taler

xxviii. Kreuzer i. halb 245 R



Schwedische halb Taler

xi. Kreuz. i. Viertel. - 120 R



Der Philippus Taler
xxxij lxxij. kre. iij. viretel.



Der Philip. halb Taler
xxv xxxvj. kreuzer.



Der Philippus fünffteil eines

Talers xiiij. kreutz. i. halb. *6cud / h p m*

v i h v s p m
v e k v i h
v p m



Braunschweigische Groschen

x. pfennig.

i braunsp m



i braspen

x. pfenning.



x. pfenning.



x. pfenning.



r. pfenning.



r. pfenning.



Schwitzerische

Münzen.

20 11 iij s p m

Zürcher Taler

lxiiij. kreutzer i. halb.



20 11 iij s p m

Zürcher Taler

lxiiij. kreutzer i. halb.



Zürcher Taler

28 Schilling

lxiii kreutz. j. halb



Schaffhauser Taler

lxv kreutzer

20 / 7 Pcs



Underwalden Taler

28 *h* *ms* *p* *n* *lxiii*. kreutz. i. halb.



vt supra Underwalden Taler
lxiii. kreutz. i. halb.



28 fl iij^s p^{nt} Der Stat Gallen Taler
 lxxij. kreuz. i halb.



bt p^{nt}

Churer Taler
 lxxij. kr. i halb.



Dise Churer Taler *xb 1/2 p^m*
 xxxiii. kreuzer i halb



Churer Zehen kreuzer

vij kre i halb *ix 1/2 p^m*



Churer Zehen kreuzer

vij. kreuzer

ix 1/2 p^m



ij m dñ 818 · Churer Zehen kreuzerer
viii. fr. iij. v. v. teil



ij m i deut · Dife Groschen seind mehr nit werd
dann iij. fr. iij. v. v. teil.



g douts bel · Churer Dreykreuzerer
ij. kreuzer i halb.
11 m y pin



1 A 4 p¹⁹

Zürcher Dreypfend
ij. fr. i. halb.



1 brass¹⁹



Zürcher Dreypfend
ij. fr. i. v. v. v. v.

9 Sch¹⁹

Schaffhauser Dreikreuz
ij. kreuzer i. halb

13 p¹⁹

Thurer Halbpfenning
i. kreuzer iij. v. v. v.



9 Sch¹⁹

Underwalden Dreikreuz
ij. kreuzer i. halb.

Thurer Halbpfenning
vi. pfennig.



Der Lütich dreyer i hell. Deser dreyer i heller



Dise Geldern Gröschle
werden für Dreyer außge
ben/ so doch nur 4. pfen.
i. d. irrtail werdt. v. p^{en} hat

So ist diser dreyer
ainer mehr mehr
dan 4. pfen.
werdt. 1077



Diser pfenning seyen sechsstück/nur
eines pfenningo werth



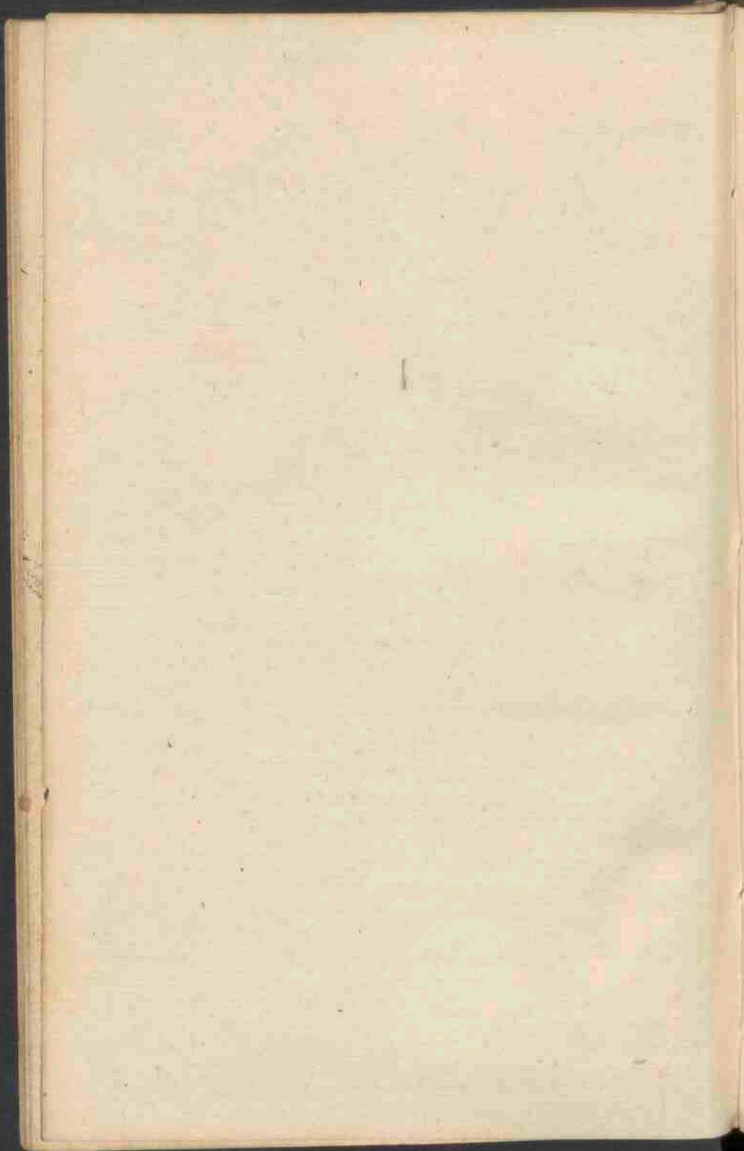
i. n. y. h.

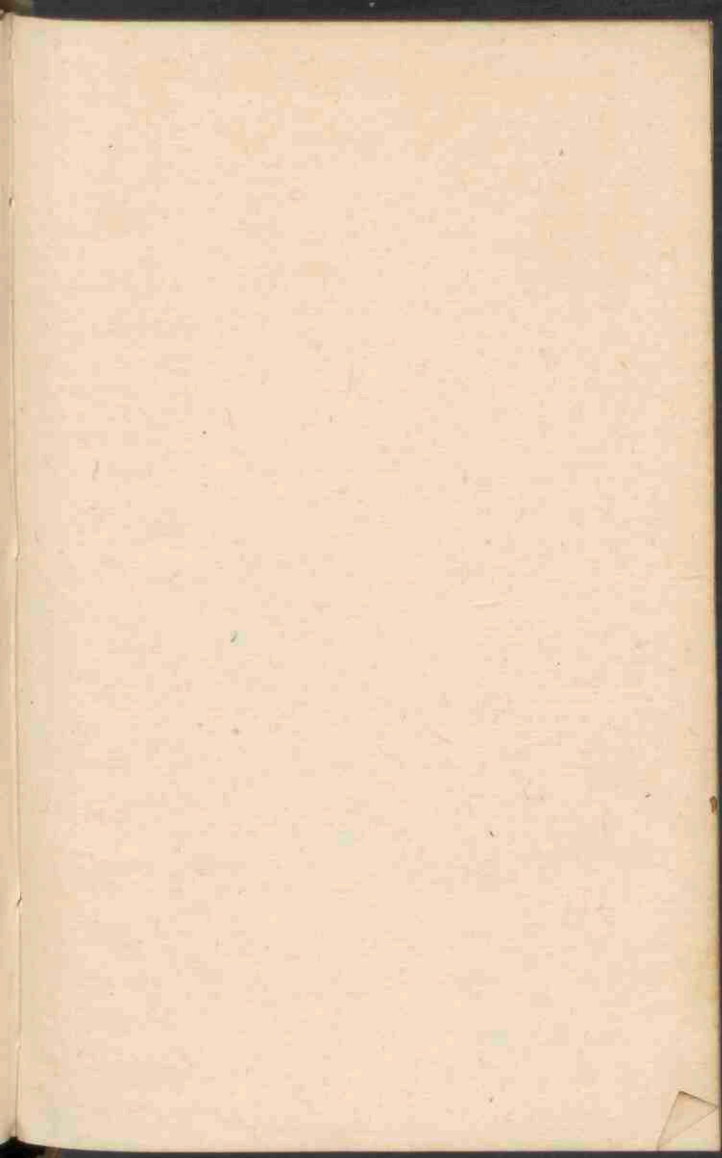
1854757 GEAC

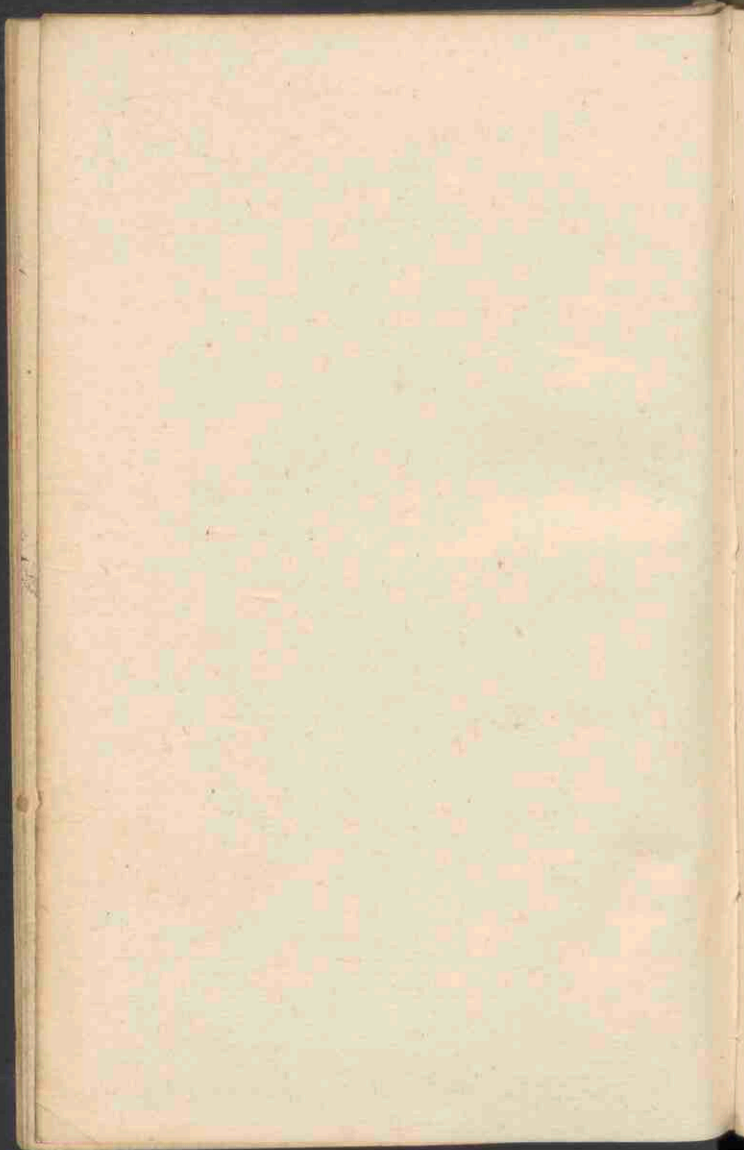


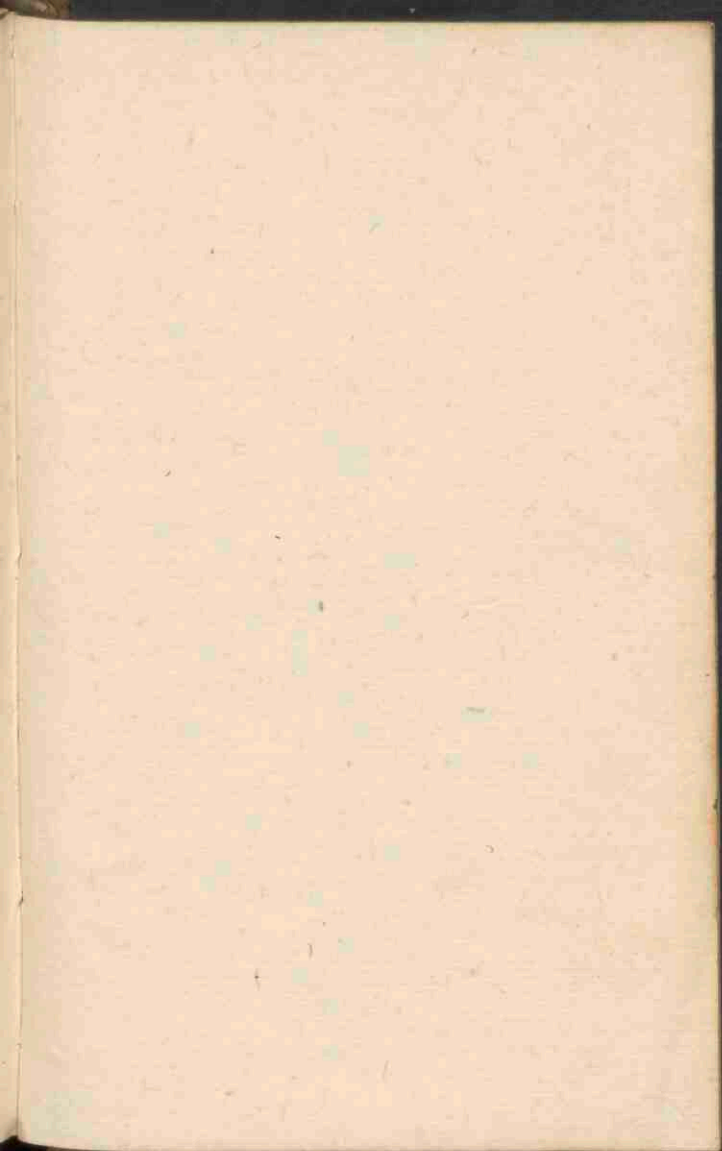
ocw 90 260 1370

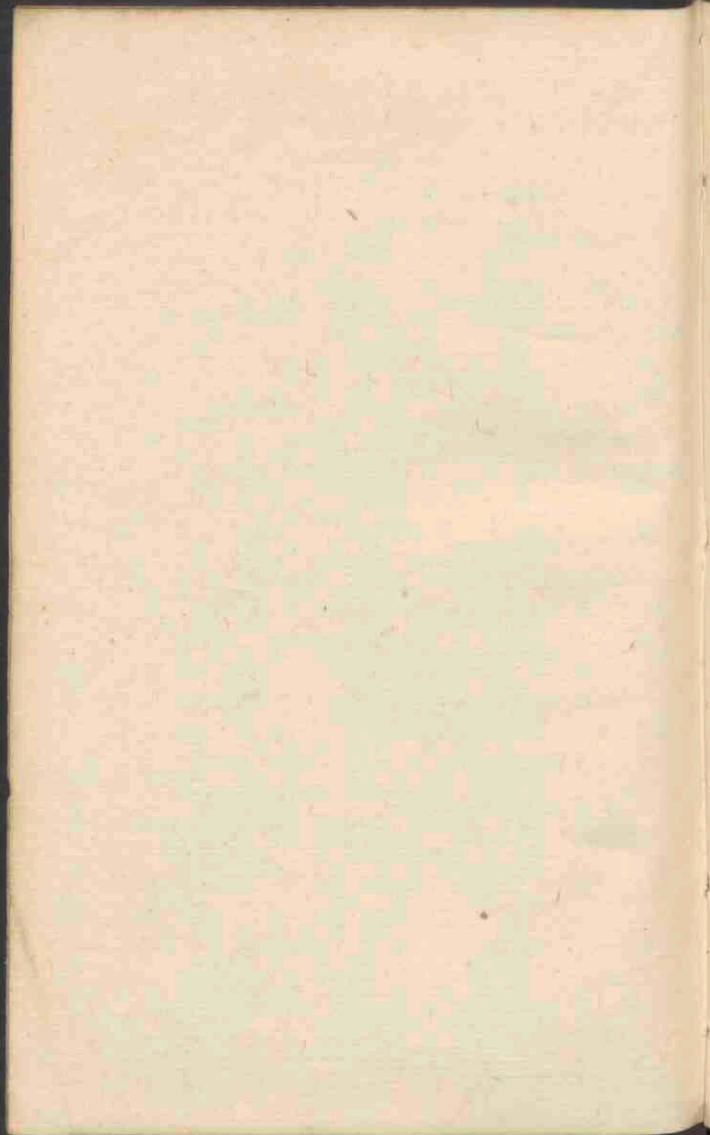
na multos q̄tos fecit ipse sibi.

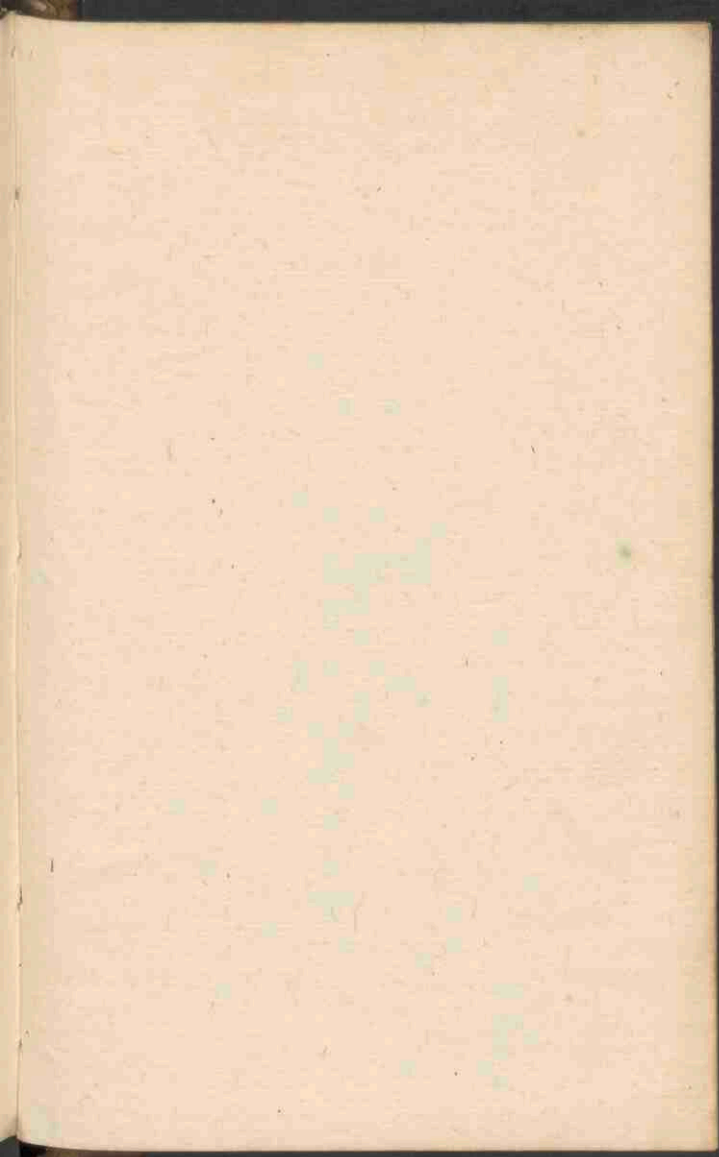


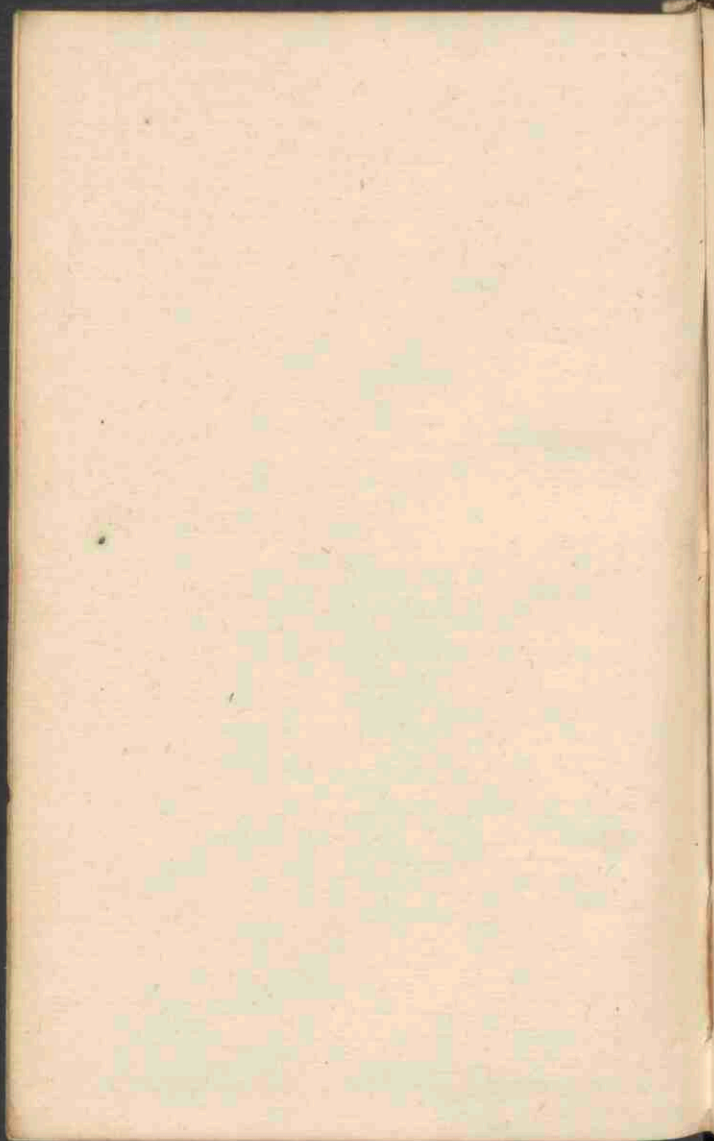


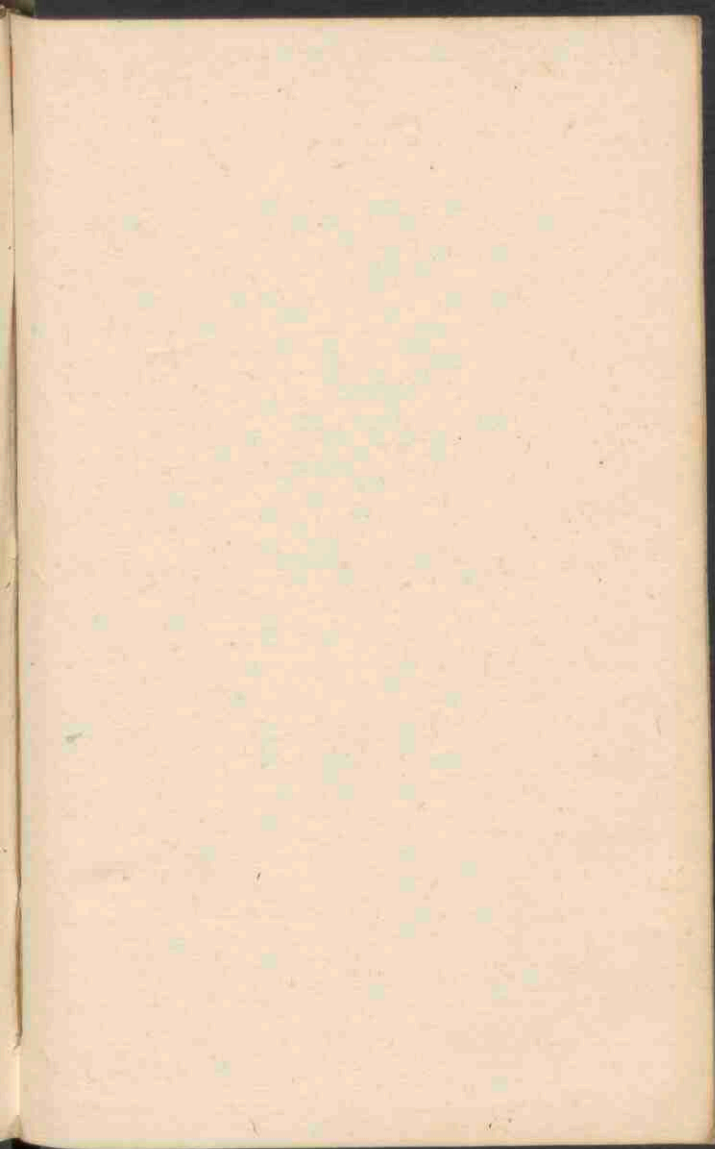


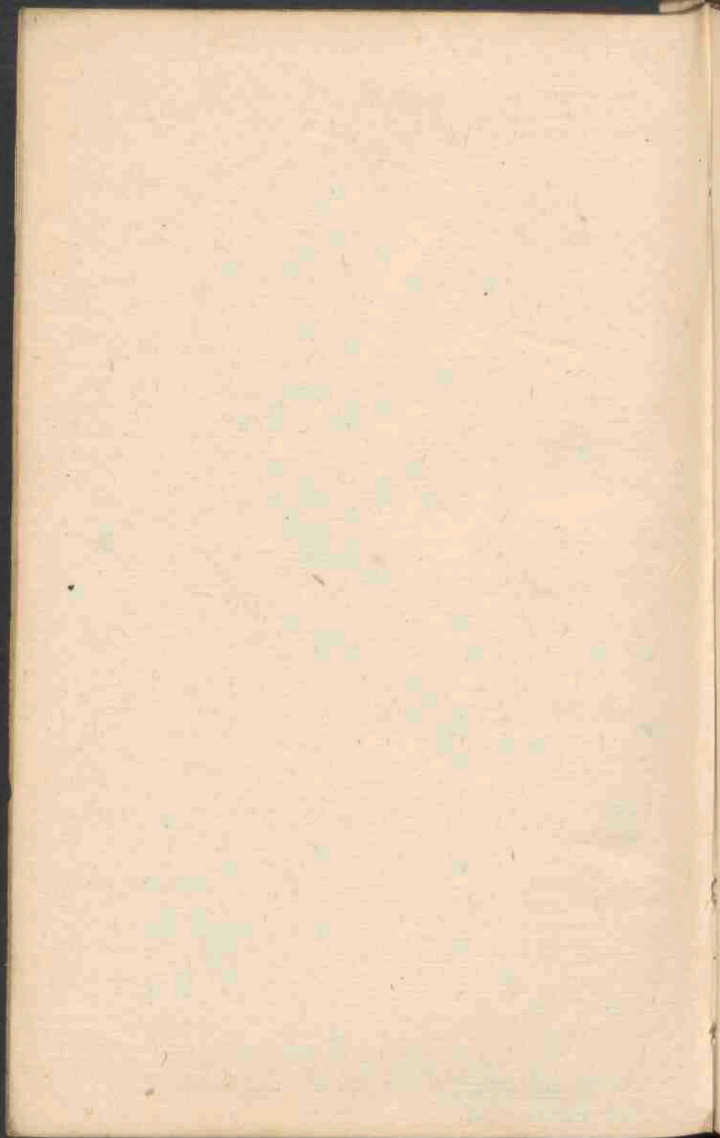


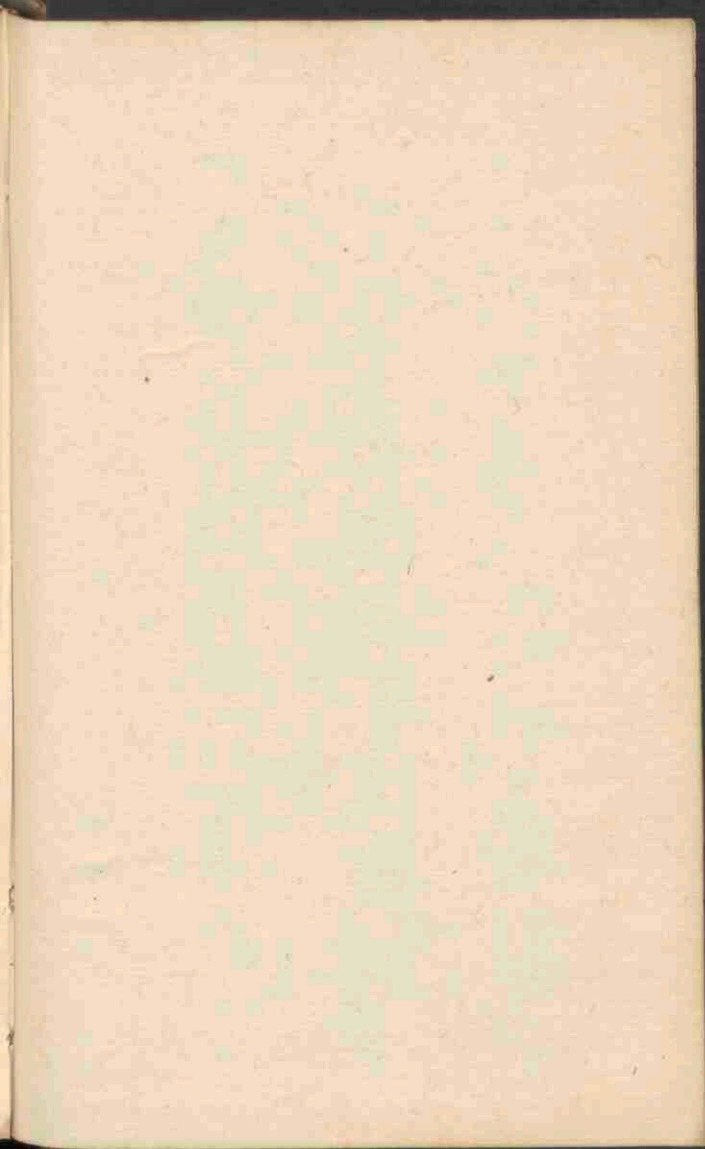


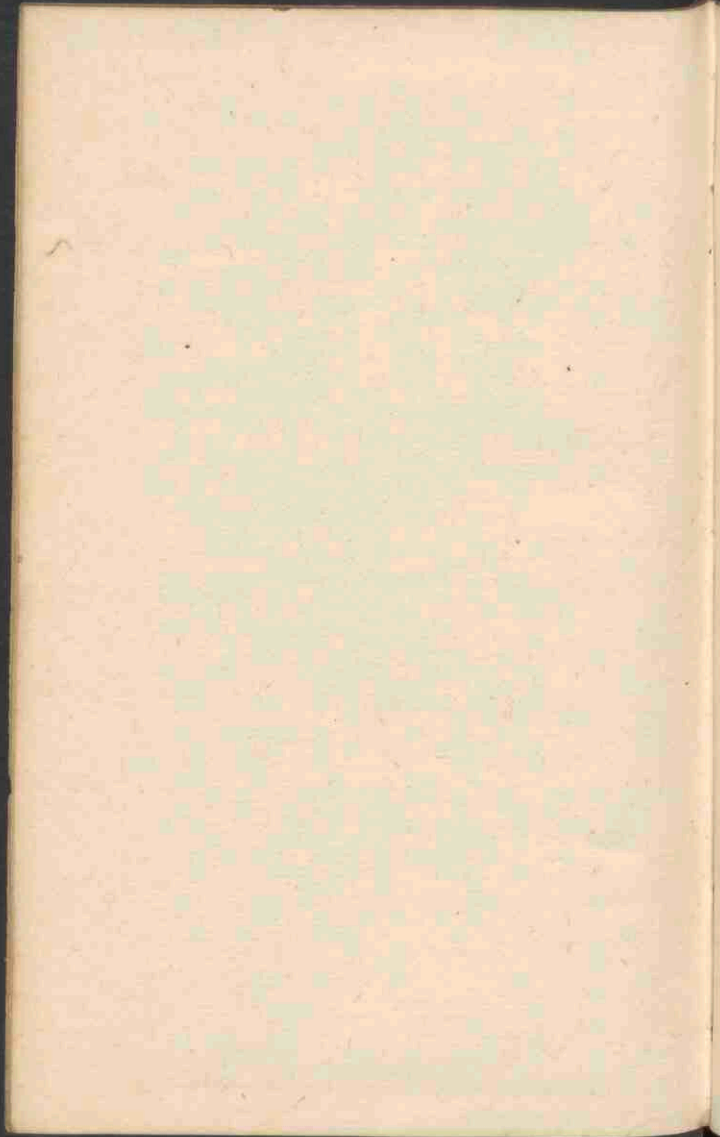


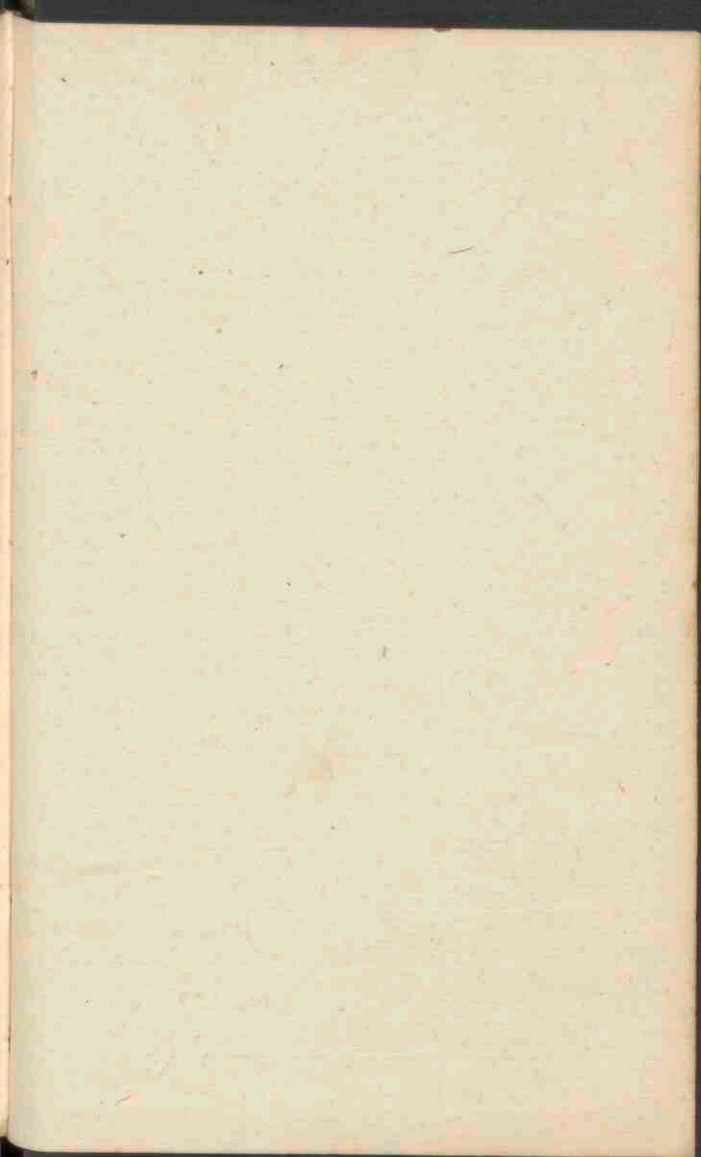


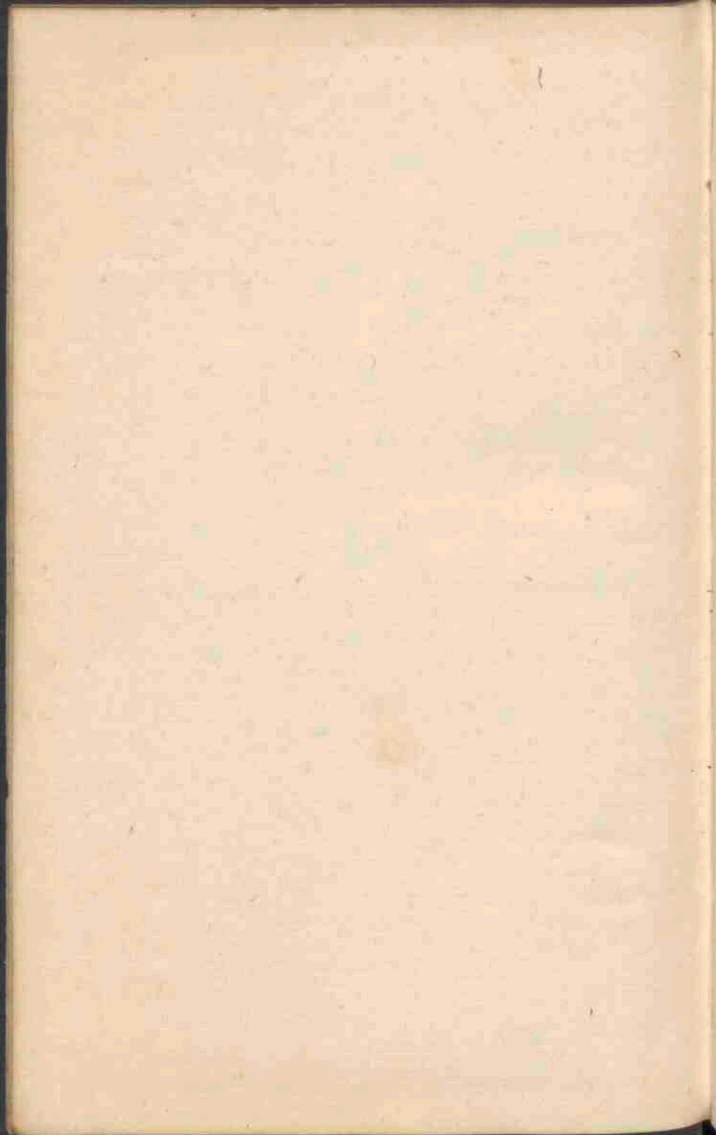


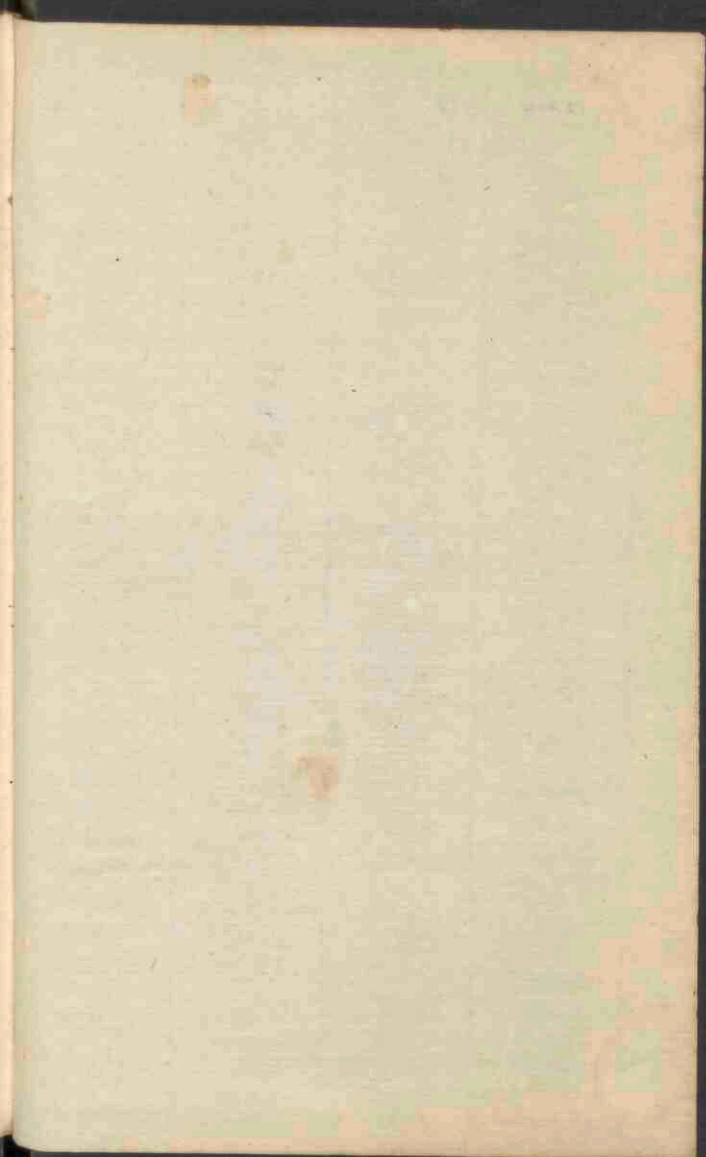












Lyons 7^o 116

Principi uenerit inuicem capere uirtutem
uirtutis aie de principis debentur alii
e parat arma eoe. dant uenouas qz abos
na nq est postio uirtutu tempore admen
si dominus et uenerit inq amoz
post amot dant septu soluit hebrei
uim redunt priba festa nouat
per qz ihm magnu templu iuuenescit
fio qz uenusa domi illa puella reat
sic post hat uita q uoluit ozbe dicit
septem. nos reueat ad fia tēpla de.

Explicat liber regu Inqrit lab' Thobie

ui legit hiberia thobie dicitur sensu
qui laret. e per larga fluencia bibes
Thobias pfm signare iudei hebrei
ille deu coluit seruisr the deo
reobom uindis cu multa sac pararet

682-86

in uobis surgit ex uia supra ppha
q̄ nō audire hūc ille p̄bit hō.
imponit q; suū nomen credendo. faciendo.
hoc qd̄ d̄ x̄po sermo pat̄ n̄us aut.
hūc p̄mo ḡtū p̄onā dicit pat̄. Alrū
p̄re cunctis t̄r̄e. regib; oīe dauid.
oīa quē docuit pat̄r̄ t̄m̄e. faciendo
y credendo qd̄ hic uisus absq; nota
thobis sub scripto bil q̄ng; talenta gabelo
credit. cōquātū rēp̄ egre uidus.
sic p̄ scriptores legit quilibet hebre
genali p̄p̄le uilla docuit de
no p̄m̄tate f̄id̄i
y d̄it̄m̄ facit m̄l̄
Rex iubet occidi r̄he
p̄r̄ op̄ rectū qd̄ p̄

q̄ d̄m̄
xxx. m̄.
p̄bat qu
p̄m̄tate f̄id̄i
Rex iubet occidi r̄he
p̄r̄ op̄ rectū qd̄ p̄

grosse predicetur. T
ri: acquisiuit titulum;
ra quod, deus dicitur &
ritas.

Diabolus (cum deciperet hominem) isdem usum fuisse fraudibus,
quibus nunc Sophistæ utuntur

Cap. X

Victoria eius in qua gloriabatur (ut iam dictum est) talis erat, qualis odibilius
starum esse solet. Nam per æquiuocationes incautos & imprudentes, circū
in primis dicendo. Nequaquam morte moriemini, uolens intelligi mortem
quæ est separatio animæ & corporis: deus dicens: In quocumque die comere
e morietis, intelligi uoluerit mortem animæ à deo. Deinde dicendo: Aper
tri, apertionem oculorum ualde nequiter æquiuocauit. Est enim alia aper
ta cognituri erant confusibiliter se esse nudos. Et est alia, quæ illuminatio di
ere possit. Illum priorem modum apertionis oculorum, ille proditor intendit
steriorem, seducta mulier intellexit. Similiter æquiuoce dixit: Eritis sicut di
es cogitantur intendebat generi humano ita ingerere, ut diuinam ill
am. Ipsos autem intelligere uolens, quæ æque ut creator deus uera diuin
dicendo: Scitote bonum & malum: bonum & mali cogitabat experimen
at intelligeret

